

# DIPLOMIERTE PFLEGEFACHFRAU – «AUSBILDUNG MIT QUALITÄT»

**Interview: Cécile Alge**

**Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Abschluss. Wie fühlen Sie sich?**

*Christin Diel* Danke, sehr gut und auch erleichtert. Es war eine strenge, spannende und lehrreiche Zeit.

*Martina Buresch* Dankeschön, dem stimme ich zu. Mir geht es genauso.

**Warum haben Sie sich für diese höhere Fachausbildung Pflege entschieden?**

*Christin Diel* Ich bin eigentlich in den Beruf hineingerutscht. Nach meiner KV-Lehre war ich auf der Suche nach einer völlig neuen Aufgabe. Als das Altersheim Augiessen in Widnau eine Aushilfe suchte, meldete ich mich und wurde eingestellt. Aus einem Monat wurden zwei, drei, vier... Mein Bezug zu den Bewohnenden wurde enger, ich wollte immer mehr wissen, tun und bewirken können. Das gab den Ausschlag.

*Martina Buresch* Ich wollte einen Beruf lernen, bei dem ich Fachwissen und Praxis gleichermaßen vertieft lerne. Das befähigt mich, die Pflege mitzuplanen und selbständig Entscheidungen zu treffen. Das ist bei dieser Ausbildung möglich. Sie hat Qualität und ich bin sehr froh, dass der Ausbildungsverbund HF Pflege St. Galler Rheintal diese anbietet.

**Dann lagen Sie mit Ihrem Entscheid für diese Ausbildung also richtig?**

*Christin Diel* Auf jeden Fall – ich würde sie wieder machen. Und es hat mir an allen drei Praktikumsstellen des Ausbildungsverbunds HF sehr gut gefallen.

*Martina Buresch* Dem stimme ich zu. Allerdings würde ich mir den Zeitpunkt nochmals überlegen. Meine Kinder waren acht und elf Jahre alt, als ich mit der Ausbildung begonnen habe. Rückblickend war das eine enorme Anstrengung, Familie und Ausbildung unter einen Hut zu bringen. Zum Glück hat mich mein Mann sehr unterstützt und auch die Kinder waren verständnisvoll. Sie sind in diesen drei Jahren um einiges selbständiger geworden.

**Mitten in Ihrer Ausbildungszeit kam Corona. Gerade Sie im Pflegeberuf waren dadurch extrem gefordert. Dachten Sie nie: «War das wirklich die richtige Berufswahl?»**

*Christin Diel* Die Pandemie war schon krass. Aber wir hatten gar keine Wahl. Der Betrieb musste einfach weiterlaufen. Erst rückblickend wird einem klar, was man alles geschafft hat und wie wichtig in solchen Momenten ein guter Teamgeist ist.

*Martina Buresch* Nein. Es war zwar eine sehr turbulente Zeit. Wir haben alle einfach funktioniert. Aber als Team sind wir noch mehr zusammengewachsen – das wirkt sich auf die Arbeit positiv aus.



Frisch diplomierte Pflegefachfrauen HF im Bereich Langzeitpflege. Martina Buresch (links) aus Hinterforst absolvierte ihre Praktika im Altersheim Augiessen in Widnau, im Balgacher Verahus und im Altstätter Haus Viva; Christin Diel im Altersheim Rheinauen in Diepoldsau, im Altstätter Sonnengarten sowie im Rebsteiner Geserhus.

*Bild: Cécile Alge*

**Eine letzte Frage: Was nehmen Sie von Ihrer Ausbildung mit fürs Leben?**

*Christin Diel* Ich bin menschlich und beruflich an der Ausbildung gewachsen. Die praktische Erfahrung, aber auch all die Modelle und Konzepte, die nicht nur die Pflege anbelangen, kommen mir auch privat zugute. Ausserdem ist qualifiziertes Pflegepersonal gesucht – mit dieser fundierten Ausbildung werde ich immer einen Job finden. Ich kann sie sehr empfehlen.

*Martina Buresch* Ich brauchte Ausdauer, Ehrgeiz und musste manchmal auch Hemmschwellen überwinden. All das hat mich gestärkt und gibt mir ein gutes Gefühl fürs Leben.

## SELBST QUALIFIZIERTES PFLEGEPERSONAL AUSBILDEN

Es wird immer schwieriger, diplomiertes Pflegepersonal für die Langzeitpflege zu finden. Um diesem Trend entgegenzuwirken, haben sich vor vier Jahren 15 Rheintaler Alters- und Pflegeheime zwischen Altstätten und Thal zu einem Verbund zusammengeschlossen. Das Ziel: diplomierte Pflegefachpersonen HF im Bereich Langzeitpflege auszubilden. Damit werden die Zusammenarbeit und der Austausch gepflegt, die Fi-

nanzierung der Ausbildung gemeinsam getragen und letztlich will man dadurch im Wettbewerb um die Pflegekräfte bestehen können. Angestellt werden die Studierenden von der Gemeinde Widnau, die mit dem Zentrum Augiessen die Leitstelle des Verbundes bildet. (ca)

[www.bzsl.ch/hoehere-berufsbildung.html](http://www.bzsl.ch/hoehere-berufsbildung.html)